



BUNDESWEHR

PRESSEMITTEILUNG

Presse- und Informationszentrum Marine
Einsatzflottille 1, Kiel

Kiel, 19. September 2019

Nr. 057/19

Wechsel in der Wik – Kommandeur Koch übergibt Kieler Marinestützpunkt

Kiel – Der Marinestützpunkt in Kiel bekommt einen neuen Kommandeur. Am Dienstag, den 24. September 2019 um 10 Uhr, wird Fregattenkapitän Alexander Koch (45) das Kommando an Fregattenkapitän Lars Petersen (50) übergeben. Koch führte das Marinestützpunktkommando Kiel mit dem „Marinehafen in der Wik“ und etwa 250 Soldaten und Angestellten seit September 2016. Er wird künftig im Kommando Cyber- und Informationsraum dienen.

Der in Kiel auch einfach als „die Wik“ abgekürzte Marinehafen ist ein Standort mit Zukunft. Seit mehreren Jahren laufen Bauarbeiten und Modernisierungen, wie man an Baugerüsten, Baggern und Baufahrzeugen allenthalben sehen kann. Pieranlagen, Unterkünfte- und Messegebäude, Stabs- und Büroräume werden instandgesetzt oder neu erreicht. So wird derzeit das Gebäude des Marinemusikkorps saniert, die Pieranlagen modernisiert und eine neue Zentrale für die Stützpunktfeuerwehr errichtet. Einer der nächsten wesentlichen Bauschritte ist die Renovierung des von der Kiellinie zu sehenden Offizierheims und der Neubau eines Messe- und Kantinegebäudes.

Das Stützpunktkommando bewältigt in einem Kalenderjahr mehrere Zehntausend Materialanforderungen, schlägt mehrere Tausend Tonnen Material um und betankt in einem durchschnittlichen Zwölfmonatszeitraum mehr als 500 Schiffe. Die „Wik“ ist Heimathafen für die Minenabwehrboote des 3. Minensuchgeschwaders, für einige Tender des Unterstützungsgeschwaders und das Segelschulschiff „Gorch Fock“. Der Stützpunkt ist außerdem regelmäßig Start- oder Zielhafen für groß angelegte Manöver wie „Baltops“ oder „Northern Coasts“, bei denen noch kaum ein freier Platz mehr an der Pier zu finden ist. Der Stützpunkt richtet jedes Jahr im Juni das Marineprogramm zur Kieler Woche aus und dürfte damit einer der im Ausland bekanntesten deutschen Marinehäfen sein. Rund 1.700 Soldaten nennen Kiel ihren Heimathafen.



**MARINEKOMMANDO
PRESSE- UND
INFORMATIONSZENTRUM**

Schweriner Straße 17a
24106 Kiel

Telefon: +49 (0) 431 71745 1410
Fax: +49 (0) 431 71745 1412

WWW.MARINE.DE

MARINE

Hintergrundinformation

Die Marinestützpunktkommandos sind verantwortlich für die Hafenanlagen, in denen die Schiffe und Boote der Marine ihren Heimathafen haben. Sie organisieren den täglichen Betrieb der Häfen, Besuche in- und ausländischer Kriegsschiffe, halten Schlepper, Umschlaggruppen, Depots und Lagereinrichtungen, Werkstätten, Barkassen und Bootgruppen, Gebäude und Unterkünfte, Kraftstoffstationen und Tauchergruppen bereit. Sie regeln den gesamten logistischen Bedarf an Versorgungsgütern und Dienstleistungen für die in See und im Einsatz stehenden Einheiten. Für die Schiffe sind sie also Heimathafen, Servicezentrale und logistische Drehscheibe zugleich. Außerdem kümmern sich die Stützpunktkommandos um die Organisation von Großveranstaltungen.

Zur Einsatzflottille 1 der Deutschen Marine gehören die Stützpunktkommandos in Eckernförde, Kiel und Warnemünde. An der Spitze der Stützpunktkommandos steht ein Korvetten- oder Fregattenkapitän, der die Kommandogewalt eines Bataillonskommandeurs hat. Im Marinestützpunktkommando Kiel dienen und arbeiten rund 250 Soldaten und Angestellte. Neben den in der Wik liegenden Dienststellen gehören auch das Wohnboot „Knurrhahn“ und das Ölauffangschiff „Bottsand“ zum Marinestützpunktkommando Kiel.

Hinweise für die Presse

Medienvertreter sind zum Pressetermin **Wechsel in der Wik – Kommandeur Koch übergibt Kieler Marinestützpunkt** eingeladen. Für die weitere Planung wird um frühzeitige Anmeldung gebeten.

- Termin: Dienstag, den 24. September 2019. Eintreffen bis spätestens 9.30 Uhr.
Ein späterer Einlass ist nicht möglich.
- Ort: Marinestützpunkt Kiel, Schweriner Straße 17a
24106 Kiel (Anschrift/Adresse für Ihr Navigationsgerät)
- Programm: 10.00 Uhr – Übergabezeremonie (Instandsetzungskaje)
unter Leitung von Flottillenadmiral Christian Bock,
Kommandeur Einsatzflottille 1
- Anmeldung: Medienvertreter werden gebeten, sich mit dem beiliegenden
Anmeldeformular bis Montag, den 23. September 2019 um 12 Uhr, beim
Presse- und Informationszentrum unter der Fax-Nummer +49(0)431
717745 1412 oder per E-Mail zu akkreditieren.
Nachmeldungen sind nicht möglich.
- Nachfragen: Tel.: +49 (0)431 71745 1410/1411
E-Mail: markdopizpressestellekiel@bundeswehr.org